

2024-11-25 11:51



BU: Nach den Wahlen: (v. li.)KH-Geschäftsführer Marius Jung und sein Stellvertreter Sven Dopatka mit den KH-Vorstandsmitgliedern Johannes Schwarz, Thorsten Jakob, Uwe Loth, Lothar Ahlers, Kreishandwerksmeisterin Alexandra Kaske-Diekmann, Cord Kayser, Frank Baum und Marc Döring. Es fehlt: Uwe Köhler.

Vorstandswahlen bei der 31. Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft Kassel

Kassel - Zur 31. Mitgliederversammlung hatte der Vorstand der Kreishandwerkerschaft Kassel (KH) alle Obermeister bzw. stellvertretenden Obermeister der angeschlossenen Innungen am 21. November in das Bildungszentrum (BZ) nach Kassel-Waldau eingeladen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die turnusgemäßen Neuwahlen des gesamten Vorstandes sowie die Wahl der Vertreter in verschiedenen

Ausschüssen.

Kreishandwerksmeisterin Alexandra Kaske-Diekmann begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und eröffnete offiziell die Sitzung. In ihrem Bericht ging sie nicht nur auf die zurückliegenden Monate seit der letzten Mitgliederversammlung im Frühjahr ein, sondern kam auch auf Ereignisse zu sprechen, mit denen sich der Vorstand in seiner fünfjährigen Amtsperiode hatte beschäftigen müssen. „Die Erinnerungen an die Corona-Pandemie verblassen langsam, aber wir alle wissen noch, mit welchen Problemen und Auswirkungen unsere Handwerksbetriebe zu kämpfen hatten“, so die Kreishandwerksmeisterin. Auch die überbordende Bürokratie sei immer wieder ein Thema im Handwerk gewesen. „Doch es gab auch viele positive Dinge in dieser Zeit“, berichtete Alexandra Kaske-Diekmann. So habe die KH eine Ausbildungsplatzbroschüre ins Leben gerufen, mit denen Schulabgänger über Lehrstellen und Praktikumsplätze im Handwerk informiert wird und die in diesem Herbst bereits zum fünften Mal erschienen ist. Auch die Gesellenfreisprechungen, die Innungen teilweise gemeinsam veranstalten, seien immer wieder ein besonderes Datum im Veranstaltungskalender des nordhessischen Handwerks, ebenso wie die alljährliche Meisterfeier und die Handwerker-Gottesdienste. Die Bedeutung des Handwerks unterstreiche das jeweils 125-jährige Bestehen der Sanitär-Heizung-Klima- und der Dachdecker-Innung, die aus Anlass der Jubiläen in diesem Jahr zu großen Festveranstaltungen eingeladen hatten.

Bevor der Obermeister der Metall-Innung Kassel, Harald Stiegel als Wahlleiter die Neuwahlen einleitete, galt es noch, Abschied von einem „Urgestein der KH“ zu nehmen, so Alexandra Kaske-Diekmann. Der langjährige Obermeister der Kfz-Innung Kassel, Georg Wolf, trat nicht mehr zur Wahl an. Seit 1993 war er Mitglied in der Kreishandwerkerschaft, von 1994 bis 2008 Mitglied im KH-Vorstand, und seit 2008 stellvertretender Kreishandwerksmeister. Sein Motto lautete immer: „Wir sind ein Team.“ Mit einem Präsent und unter dem Applaus der Obermeister-Kollegen bedankte sich Alexandras Kaske-Diekmann bei Georg Wolf für dessen jahrzehntelangen Einsatz für die Belange des Handwerks.

Bei den anschließenden Wahlen wurde Alexandra Kaske-Diekmann von der Versammlung einstimmig in ihrem Amt als Kreishandwerksmeisterin bestätigt, ebenso wie Johannes Schwarz, Uwe Köhler und Frank Baum als stellvertretende Kreishandwerksmeister. Den Vorstand komplettieren als Beisitzer Lothar Ahlers, Marc Döring, Thorsten Jakob, Kord Kayser und Uwe Loth.